

Protokoll

**7. öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Migration und Gesundheit
vom 11.05.2023, Lüchow (Wendland), Kreishaus, Raum A200**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Antrag des beratenden Mitglieds Inge Mende im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 09.03.2023: Heimkosten und die überhöhte Selbstbeteiligung 2023/550
 3. Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Unterbringung geflüchteter Menschen und Finanzierung der Kosten 2023/557
 4. Antrag des KTA Gallei vom 26.04.2023: Beiratssatzung Krankenhaus auf den Prüfstand stellen – Einberufungsmodus für Sitzungen krisenfest machen 2023/564
 5. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
 - 5.1. Anfrage der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2023: Welche sozialen Auswirkungen hätte die Aufkündigung des ÖDA und die Auslagerung der Schülerbeförderung an ein privates Fremdunternehmen für die FahrerInnen der LSE? 2023/572

Nicht öffentlicher Teil

6. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
7. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- 7.1. Elbe-Jeetzel-Klinik

Anwesend:

KTA Bade, Heike Vorsitzende
KTA Gallei, Matthias
KTA Herzog, Kurt
KTA Peters, Kerstin stellv. Vorsitzende
KTA Schulz, Torsten
KTA Allgayer-Reetze, Patricia
KTA Fathmann, Bernard
Beratendes Mitglied FA Soz Lippe, Matthias
Seniorenbeirat Mende, Inge
Beratendes Mitglied Peters, Jessica
Landrätin Schulz, Dagmar
Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel
Ehrhardt, Stephanie
Mieth, Helena

Es fehlen:

KTA Behning, Kurt	entschuldigt
KTA Behrens, Marcel	entschuldigt
KTA Dorendorf, Uwe	entschuldigt
KTA Kretschmer, Sabine	
beratendes Mitglied Russow-Henning, Ellen	entschuldigt
KTA Siemke, Jörg Heinrich	entschuldigt
KTA Boeder, Andreas	entschuldigt

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:34 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzende KTA Bade eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die Öffentlichkeit, die Presse, die Vertreter der Verwaltung, die Kreistagsmitglieder, die beratenden Mitglieder. Sie stellt zudem keine Beschlussfähigkeit fest.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

KTA Bade eröffnet und schließt den TOP. Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Antrag des beratenden Mitglieds Inge Mende im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 09.03.2023: Heimkosten und die überhöhte Selbstbeteiligung 2023/550

Frau Mende stellt die Vorlage vor.

KTA Herzog bedankt sich für die Initiative und fragt nach, warum die Stellungnahme der Verwaltung nicht vollständig sei. Er habe sich eine Aufstellung der Kosten gewünscht.

FDL Ehrhardt verweist auf den Pflegebericht, der detaillierte Informationen zu diesem Thema enthalten wird. Zudem kann auch angeboten werden, das sein Vortrag über den Bereich Hilfe zur Pflege, Pflege und Heimaufsicht gehalten werde. Eine Aufstellung kann nachgereicht werden, wenn klar ist, was Politik aufgezeigt werden solle.

KTA Peters stimmt dem Antrag von Frau Mende zu.

Landrätin Schulz spricht die Probleme in der Pflege an. Sie regt auch einen runden Tisch Pflege an.

KTA Gallei bedankt sich für den Antrag. Er merkt an, es sei interessant dazu die Heimaufsicht anzuhören, damit nicht nur die wirtschaftliche Seite, sondern auch die qualitative Seite gehört werde.

KTA Allgayer-Reetze macht deutlich, dass sich die Kreisverwaltung, soweit möglich, für den Beruf der Pflegekräfte einsetzen solle. Sie erwähnt, dass auch der Pflegeberuf in der Presse zu negativ dargestellt werde. Es müsse mehr positive Werbung für den Beruf gemacht werden.

KTA Bade plädiert dafür, dass der runde Tisch für die Pflege eingerichtet werden solle. Die Heimaufsicht solle berichten. Sie bittet darum, dass in der nächsten Sitzung die Heimaufsicht, der Senioren- und Pflegestützpunkt und aus der Bereich Hilfe zur Pflege berichtet. Zudem wird um die Aufstellung der Heimkosten gebeten.

Herr Lippe gibt zu Bedenken, dass aufgrund einer Übersicht der Heimkosten noch keine Aussagen getroffen werden können. Die Höhe des Zuschussbedarfes ist immer einzelfallabhängig.

Beraten und zur Kenntnis genommen

3. Vereinbarung zur Zusammenarbeit bei der Unterbringung geflüchteter Menschen und Finanzierung der Kosten 2023/557

Frau Ehrhardt trägt die Vorlage vor.

EKR Schermuly betont, dass es dabei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe geht, die zusammen bewältigt werden müsse.

KTA Herzog merkt an, dass in der Vereinbarung die Rede sei von Einlass- und Hausmeisterdiensten. Er fragt nach, wie der Antrag zur sozialen Betreuung berücksichtigt sei. Er stellt dar, dass die soziale Betreuung derzeit über das Ehrenamt stattfindet. Eine Verbesserung soll angedacht werden. Es wäre wünschenswert, wenn es in der Vereinbarung einen Paragraphen für die Soziale Betreuung der Asylbewerber geben würde.

EKR Schermuly stellt dar, dass diese Fassung der Vereinbarung auch so von den Samtgemeinden in die Gremien gegeben wurde. In dieser sei auch geregelt, dass in den Zentren eine soziale Betreuung stattfinden solle. Neben dieser Asylvereinbarung, die als Anlage die Finanzierungsvereinbarung hat, soll es noch eine Ehrenamtssatzung geben. Wie soll das Ehrenamt finanziell und organisatorisch das gestärkt werden? Welche Aufgaben soll das Ehrenamt übernehmen? In die Hauptvereinbarung soll die Ehrenamtssatzung eingearbeitet werden.

LRin Schulz erklärt, dass es ein zweistufiges Verfahren geben werde. Erst die Vereinbarung, dann die Ehrenamtssatzung.

KTA Schultz fragt nach, wie dieses in anderen Landkreisen geregelt sei.

EKR Schermuly erwähnt, dass es in vielen anderen Landkreisen eine Heranziehungssatzung geben würde.

Dieses solle aber im Landkreis zunächst vermieden werden. Die Aufgabe wolle man gemeinsam angehen. **KTA Gallei** betont, dass es wichtig sei, dass alle gemeinschaftlich miteinander zusammenarbeiten. Er meint damit konkret: Ehrenamt, Samtgemeinde und Landkreis.

Beraten und zur Kenntnis genommen

- | | |
|--|----------|
| 4. Antrag des KTA Gallei vom 26.04.2023: Beiratssatzung Krankenhaus auf den Prüfstand stellen – Einberufungsmodus für Sitzungen krisenfest machen | 2023/564 |
|--|----------|

KTA Gallei stellt die Vorlage vor.

KTA Bade und **KTA Herzog** unterstützen den Antrag von **KTA Gallei**.

KTA Herzog ergänzt, dass es wünschenswert wäre, dass auch von den KTAs Themen benannt werden können (Antragsrecht für Themen). Zudem würde er gerne eine Vertretungsregelung berücksichtigen.

EKR Schermuly erwähnt, dass es lt. Kaufvertrag einen Beirat geben müsse. Satzungsänderungen und die Ausgestaltung des Beirates obliegen alleine dem Betreiber der Klinik.

Beraten und zur Kenntnis genommen

5. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

- | | |
|--|----------|
| 5.1. Anfrage der SOLI-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 02.05.2023: Welche sozialen Auswirkungen hätte die Aufkündigung des ÖDA und die Auslagerung der Schülerbeförderung an ein privates Fremdunternehmen für die FahrerInnen der LSE? | 2023/572 |
|--|----------|

Kenntnis genommen

Nichtöffentlicher Teil

6. Eröffnung der nicht öffentlichen Sitzung
--

gez. Bade

Vorsitzende

gez. Wehrend

Protokollführung